

Tag im Ideenhaus



Prof. Dr. Thomas Druyen
opta data, Zukunfts-Stiftung



Rainer Göttmann
CEO metafinanz



Philipp Bree,
Founder PB 0110

Der produktorientierte
Innovations-Workshop für
Unternehmer und Führungskräfte
der Süßwarenindustrie

«PERSPEKTIVEN!»
Der Navigationskompass
für die unsichtbare Revolution.

Teilnehmerzahl
auf 30 begrenzt!

5. bis 8. April 2025
Ascona/Schweiz

Mit freundlicher Unterstützung

idee und ziele



Die Tessiner Innovationstage® sind für die europäische Süßwarenindustrie eine feste Institution und die erste Adresse, wenn es um Fragen zu Zukunfts-Märkten, individuellen Themen und innovativem Ideen-Input geht.

Ich lade Sie hiermit herzlichst zum **24. Mal** an das Ufer des Lago Maggiore ein. Abseits der Tageshektik und Betriebsamkeit des Alltagsgeschäfts bietet dieser Workshop Ihnen ein einmaliges Forum, um sich mit Unternehmern, Führungskräften, Absatzmittlern und Zuliefererindustrie aus der Adler-Perspektive über aktuelle Themen auszutauschen, Märkte von Morgen aufzuspüren und Impulse für Ideen zu generieren. Der Innovations-Workshop ist eine Informationsplattform für den Erfahrungsaustausch und praktischen Wissenstransfer.

Freuen Sie sich auf eine einmalige Atmosphäre und vier anregende Tage, durch die Sie schon heute einsetzbares Wissen über Zukunftsentwicklungen erlangen.

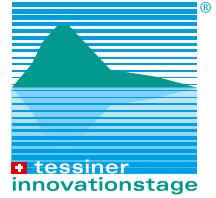
Ich freue mich auf Sie!

Ihr
Bernd Nordmeyer

Bernd Nordmeyer



Die Tessiner Innovatorinnen und Innovatoren 2024



Der heutige Umbruch erinnert stark an die Anfänge der Computerära, der man ebenso mit Skepsis und gleichzeitiger Euphorie begegnete. Die Ära der digitalen Transformation markiert einen Wendepunkt für mittelständische Unternehmen. Damals, wie heute stehen wir **den Herausforderungen einer unsichtbaren Revolution gegenüber.**

Da sind die Anregungen des **72-jährigen Internetpioniers und Zukunftsforschers Kevin Kelly** ermutigend, indem er empfiehlt, dass wir **„unsere individuellen Lernkompetenzen kennen und ausbauen müssen, um uns auf Zukunftschancen zu programmieren!“** Kelly ist überzeugt: **„dass Optimismus kein Wesenszug ist, sondern eine Fähigkeit, die man lernen kann“.**

Die 24. Tessiner Innovationstage sind ein **optimistischer Navigationskompass** in vermeintlich ungewissen Zeiten. Der Workshop wird durch die Themenauswahl den Fokus auf den Wandel lenken und Wege aufzeigen, **dass auch unter dem Aspekt von bestehenden Ressourcen innovatives Handeln möglich ist, um Neues in der Branche entstehen zu lassen.**

Kaum Jemand kann vorhersagen, was generative Ki in Zukunft alles leisten wird. **Und nicht jeder Mittelständler muss künftig vollumfänglich ein Digitalunternehmen werden.** Aber wir sollten durch den Wandel, die sich bietende **Wertschöpfung erkennen: WARUM, WIE und WO künstliche Intelligenz Unternehmen verändert und wie Manager sie klug einsetzen können.**

Welche Zukunftsimpulse werden Sie u.a. aus dem Workshop mit in Ihre tägliche Arbeit nehmen?

- Kann die Kollaboration zwischen Corporates und Startups die Süßwarenindustrie revolutionieren? —●
- Welche Auswirkungen hat Digitalisierung und KI und wie können wir uns mental für die Zukunft fit machen. —●
- Was braucht es JETZT mehr von mir als FK - für ein transformatives und adaptives Unternehmen. —●
- Wie sieht der Wandel einer Marke aus? —●
- Wie Essen unsere kulturelle Identität mitbestimmt. —●
- Wie funktioniert Marketing in einer diversen Gesellschaft? —●
- Wie wir in der Krise die besten Ideen backen. —●
- Was bedeuten die aktuellsten Entwicklungen Künstlicher Intelligenz für unsere Unternehmensentwicklung? —●
- Wie Small Talk zum Erfolgsrezept wird. —●

so urteilen teilnehmer

Herbert Mederer, Mederer GmbH: «Das man das Gehörte und Gesehene zeitgleich mit den Referenten, aber auch-und dies ist der interessante Teil- mit den anderen Teilnehmern diskutieren und bewerten kann.»

Dr. Walter Müller, WAWI Schokolade AG: «Keine up-down Berieselung durch Referenten, sondern aktive praxisbezogene Diskussionen mit kompetenten Menschen. Man trifft immer wieder neue interessante Gesprächspartner.»

Anita Meyer-Freitag, Verdener Keks-u. Waffelfabrik H. Freitag GmbH & Co. KG:
«Ich habe hier die Möglichkeit, interessante Leute in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen und mich intensiv mit relevanten Themen auseinander zu setzen.»

Andreas Coppenrath, Coppenrath Feingebäck GmbH: «... interessante Themen. Das Erlernete und Erfahrene ist für das Fortkommen im beruflichen Bereich von grossem Wert.»

Peter Esser, Lebensmittelzeitung: «einmaliges energetisches Umfeld, familiär, offen, tolle Mischung: Netzwerk – Referenten – Vorträge.»

Klaus Ohlenroth, Schluckwerder GmbH: «hier besteht eine Plattform zum Einstieg und Austausch zu sehr innovativen Themen in angenehmer Atmosphäre.»

Klaus Lellé, Halloren Schokoladenfabrik AG: «Interessante Themen und interessante Menschen; die Zeit dort zu verbringen ist keine verlorene, sondern gewonnene!»

Christina Lutz, Ricola AG: «Ich kann Neues erfahren und Networking betreiben.»

Claus Cersovsky, Rübezahl Schokoladen GmbH: «Besondere Menschen in einer besonderen Gegend kommen zu besonderen Gedanken zueinander.»

Peter Riegelein, Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co.: «Kreative Auszeit in herrlicher Umgebung, entspannend und anregend zugleich. Wichtige Themen, kompetente Referenten, wertvolle Tage – Inspiration inklusive.»

Amecke-Mönnighof, Amecke GmbH & Co.KG: «Keine Scheu vor mutigen Vorträgen, sehr persönliche freundschaftliche Atmosphäre, sehr gute, sehr engagierte Vorträge.»

Philipp Schladerer, Alfred Schladerer GmbH: «Eine Flucht aus dem Hamsterrad, lenkt den Blick wieder auf die wesentlichen Aufgaben. Inspirierende Vorträge erweitern den Horizont. Wiedersehen mit Freunden.»

Daniel Bloch, Chocolats Camille Bloch SA: «Austausch mit deutschen Unternehmern in einer sehr angenehmen und ungezwungenen Atmosphäre.»

Alexander Mock, Boettger Gruppe: «Es gibt inspirierende Vorträge - ist ein Forum von Familienunternehmen/ern und weil der Workshop «disruptiv» zum Tagesgeschäft ist!»

Alfred Ritter, Alfred Ritter GmbH: «Ein netter kleiner Unternehmerclub.»

Dr. Rosario Almeida Ritter, Alfred Ritter GmbH: «Gelegenheit, sich mit besonderen Thematiken ausserhalb des tagtäglichen zu beschäftigen in einer inspirierenden Umgebung.»



Anja Kohl



Matthias Horx



Tim Mälzer



Andreas Adenauer



Sven Plöger

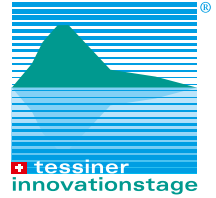


Dr. Reinhard K.
Sprenger



Reinhold Messner

die themen und die vordenker



„Nur noch gemeinsam stark: Kann die Kollaboration zwischen Corporates und Startups die Süßwarenindustrie revolutionieren?“

In einer sich rasant wandelnden Welt eröffnet die Zusammenarbeit zwischen etablierten Unternehmen und innovativen Startups enorme Chancen. Können die Synergien beider Welten nicht nur Wachstum und Innovation fördern, sondern auch **neue Marktpotenziale für die Süßwarenindustrie erschließen**? In diesem Impuls wird aufgezeigt, **wie etablierte und neue Firmen bereits gemeinsam kreative neue Wege beschreiten**, wo es noch Luft nach oben gibt und warum stetige Reibung ein wichtiges Element dabei ist.



Anne Decker,
wattx GmbH Berlin

Pasta und Baguette als Lebensgefühl. Wie Essen unsere kulturelle Identität mitbestimmt.

Essen bedeutet weit mehr als nur Nahrungsaufnahme und Erhalt unserer Lebensfunktionen. Essen ist Genuss und schafft Gemeinschaft, **über unser Speisen definieren wir uns als Persönlichkeit und vermitteln anderen unsere Identität**.

Ein **Spaziergang durch die Küchen unseres Kontinents** zeigt, welche zentrale Rolle Essen und Trinken im zusammenwachsenden Europa spielten. Wurde vor wenigen Jahren noch schwer um den Erhalt der regionalen Spezialitäten als Ausdruck des kulturellen Bewusstseins gerungen, erleben wir heute verstärkt Tendenzen zur Individualisierung, die das Verbindende einer gemeinsamen Mahlzeit in Frage stellen können.

Dr. Tanja Kodisch-Kraft beleuchtet in ihrem Vortrag die Bedeutung der **Ernährung für den Einzelnen und für die Gesellschaft aus der Sicht der Kulturwissenschaft**. Exkurse in die Literatur eröffnen ungewohnte Perspektiven auf die soziologische Bedeutung des Zuckers oder den Akt des Kochens. Und sie zeigt: Essen als Kulturthema ist spannend und vielfältig, manchmal überraschend und immer unterhaltsam – in jedem Fall ein Genuss für die Sinne.



Dr. Tanja Kodisch-Kraft

Die Süße des Gesprächs: Wie Small Talk zum Erfolgsrezept wird.

Wie entstehen aus oberflächlichem Geplauder echte Verbindungen? In ihrem interaktiven Vortrag zeigt Small Talk-Expertin Sarah Köhlen, wie wir mit der **E-F-E-Methode** (Entry, Flow, Exit) strukturierte und effektive Gespräche führen. Über das Finden des perfekten Einstiegs, gilt es, einen natürlichen Gesprächsfluss aufrechtzuerhalten und einen gelungenen Ausstieg zu gestalten. Werfen wir einen Blick auf die eigenen Small Talk Erfahrungen und lernen dann durch **praxisnahe Tipps** wie wir kurze Begegnungen in **wertvolle Beziehungen** verwandeln.



Sarah Köhlen
smalltalk

Agenten, Humanoiden, Antwortmaschinen – die nächste KI-Welle wird unsere Welt verändern.

• **2 Millionen Menschen haben einen KI-Freund** auf dem Handy. Sie lassen die App namens Replika rund um die Uhr laufen und plaudern mit der Maschine über Job und Beziehung.

• **Klarna** hat als eines der ersten Unternehmen auf allen Ebenen KI eingeführt. Künftig schafft man das Doppelte mit der halben Belegschaft, sagt der CEO. • **In 2,5 Millionen** amerikanischen Wohnungen arbeitet der **Chatbot „Lisa“** als Hausmeisterin. Viele Mieter wissen nicht, dass „Lisa“ eine Maschine ist – und bringen ihr Blumen vorbei. Diese drei Beispiele zeigen:

Künstliche Intelligenz ist im Alltag angekommen. Doch die nächsten Durchbrüche zeichnen sich bereits ab: • So genannte KI-Agenten feilschen um Preise und schließen Deals ab – ohne Zutun des Menschen. • KI-Roboter ziehen in Fabriken ein und bieten dem Mittelstand neue Chancen, jedoch mit Risiken, da die meisten „Humanoiden“ aus China stammen. • Immer mehr Menschen fragen ihren Chatbot um Rat – und nicht mehr Google. Alle Unternehmen müssen sich bereit für KI-Antwortmaschinen machen. Constantin Gillies, Chefredakteur des Informationsdienstes „TrendScanner“, gibt Ihnen einen Überblick über die neuen Chancen, praxisorientiert und jargonfrei.

Erfahren Sie: Wie Sie mit drei konkreten KI-Anwendungen Ihre Produktivität erhöhen. Wie Sie Ihr Unternehmen fit für den Einsatz von KI-Agenten machen. Wie Sie Ihr Online-marketing auf die Post-Google-Ära vorbereiten.



Constantin Gillies
Freier Wirtschafts-
journalist

die themen und die vordenker



In der Krise backen wir die besten Ideen, ein Appell für unternehmerischen Mut.

Krisen zwingen uns, altbewährte Pfade zu verlassen und neue, mutige Wege zu beschreiten – sie öffnen Türen für Innovation und ungeahnte Möglichkeiten. Wer in unsicheren Zeiten den Wandel annimmt, hat die Chance, gestärkt und mit frischen Ideen aus ihnen hervorzugehen.

In wirtschaftlich ungewissen Zeiten gilt es ganz besonders, den Blick nach vorne zu richten und nicht zurückzuschrecken.

Gerade jetzt bietet sich die Gelegenheit, mit Mut und kreativen Lösungsansätzen den Herausforderungen zu begegnen. Unternehmerischer Mut bedeutet, in Unsicherheit **Innovationen voranzutreiben, neue Produkte zu entwickeln und diese schneller und flexibler zu testen – auch mit begrenzten Mitteln.**

Ob physische Produkte oder digitale Geschäftsmodelle – das Ziel ist klar: **Frühzeitiges Testen, Lernen aus Fehlern und schnelle Anpassungen sind der Schlüssel zum Erfolg** in der modernen Unternehmenswelt. Dabei wird nicht nur auf die Erfolge eingegangen, sondern auch auf die oft unbeachteten, oder verschwiegenen Misserfolge, die letztlich genauso, wenn nicht sogar wertvoller für den Fortschritt sind. Frei nach dem Motto „wir lieben Krisen“ bringt Sebastian Bartling praxisnahe Beispiele aus verschiedenen Branchen mit und führt die verschiedenen Themen der ersten Tage zusammen zu einem optimistischen Zukunftsblick.



Sebastian Bartling
Philoneos GmbH

„Vom Ende zum Anfang: Warum Loslassen der Schlüssel zur nächsten großen Idee ist.“

„Stell dir vor, ein Jahr vor dem Abitur gründest du eine Agentur, die innerhalb von vier Jahren auf über 40 Mitarbeiter skaliert. Du betreust renommierte Kunden wie **Adidas, L'Oréal, Vodafone und Allianz**. Alles läuft perfekt. Doch dann erkennst du: Deine persönliche Lernkurve stagniert, der Spaß geht verloren. Du bist in einer sicheren Komfortzone – aber was machst du? Was ist dein persönlicher Anspruch für dich, für die Company, für dein Leben? **Der mutige Schritt, das erfolgreiche Startup hinter dir zu lassen, wird zu deinem echten Startup-Moment. Denn erst, wenn du loslässt, entsteht der Raum für die nächste große Idee.**“



Jakob Neise
wyrld GmbH

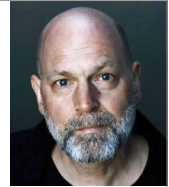
die themen und die vordenker



Die Zunge: ein geschmackvolles Organ.

Schmecken, Lecken, Sprechen, Küssen, Zeigen: Die menschliche Zunge ist der vielseitigste Muskel des Menschen – wer aber respektiert werden will, sollte sie besser im Zaum halten. Florian Werner, Autor des vielgelobten Sachbuchs „Die Zunge“, beschreibt dieses Organ erstmals in seiner ganzen Komplexität: als **Sprachinstrument** und **Geschmacksorgan**, als **erogene Zone** und obszönes Zeichen, als Gegenstand medizinischer, politischer und philosophischer Diskurse. Anhand von zahlreichen Beispiele aus Musik, Literatur, Film, Werbung und Bildender Kunst setzt er diesem unterschätzten Körperteil endlich das Denkmal, das er verdient.

„Ist man erst einmal mit Florian Werner in das dunkle Reich des menschlichen Muskels eingetaucht, meint man, nicht nur anders zu schmecken, sondern auch dem eigenen Sprechen auf neue Weise nachzuhorchen.“ Frankfurter Rundschau



Dr. Florian Werner

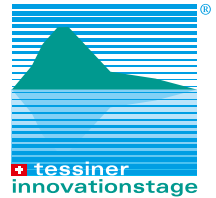
Generationen sind nicht alles! Food Marketing für eine diverse Gesellschaft.

Kaum hat sich die **Marketing Bubble** an der berüchtigten Generation Z abgearbeitet, da klopft schon die **nächste, Generation Alpha** an die Tür. Die Bandbreite der Diagnosen und Prognosen bleibt aber in beiden Fällen riesig: Selbstbestimmung oder Sicherheit? Nachhaltig oder bequem? Start-up oder Job im Amt? Markenverantwortliche müssen sich fragen, ob Ihnen das nun wirklich weiterhilft. Florian Klaus befasst sich seit mehr als 20 Jahren mit Zielgruppen in Food & Beverages. Zu den Tessiner Innovationstagen bringt der Diplom-Psychologe **Erkenntnisse einer aktuellen Studie mit nachwachsenden Verbrauchern** mit, deren Alltag durch so viel mehr als ihren Geburtsjahrgang geprägt wird – und entsprechend vielfältige Zugänge für Marketing bereithält.



Florian Klaus,
K&A BrandResearch

der tag im ideenhaus



Auf der Suche nach besonderen unternehmerischen Ideen und Lösungsansätzen ist ein energetischer/alt. energiegeladener Ort eine gute Basis. Der „Monte Verità“ ist ein Kraftort, den wir immer gerne für den „Tag im Ideenhaus“ auswählen, wenn besondere Themen uns in einer kreativen Atmosphäre erreichen sollen.

Der 24. „Tag im Ideenhaus“ findet im „Centro congressuale e culturale“ der **Fondazione Monte Verità** statt, dessen Mythos zu Beginn des 20. Jahrhunderts begründet wurde und bis heute als **„Berg der Wahrheit“** viele kluge Köpfe anlockt.

Für **„barrierefreies Denken“**, werden Sie drei Persönlichkeiten kennenlernen, die uns in transformativen Phasen **Lösungen aus psychologischer Expertise aufzeigen, mit praktischen Zukunftsbildern klare Handlungsmassnahmen empfehlen und uns gemeinsam mit einer unternehmerischen Reise zu den geliebten Dingen aufbrechen lassen.**

Wir treffen dazu **Professor Dr. Thomas Druyen, Vermögensforscher und Zukunftspsychologe, Leiter der opto data Zukunftsstiftung.** Professor Druyen wird uns über seine aktuellen Forschungsarbeiten der **Auswirkungen von Digitalisierung und KI** neue Perspektiven aufzeigen.

Mit **Rainer Göttmann, CEO metafinanz,** werden Sie einen der führenden **Experten für Zukunftsbilder** hören. Er wird praxisnah und für Ihre unternehmerischen und strategischen Entscheidungen wertvolle Ideen zur Orientierung und Ausrichtung geben.

Nach dem grossartigen Vortrag von Mag. Matthias Winkler, Sacher Wien haben wir in 2025 **Philipp Bree, Founder PB 0110 eingeladen,** um den **Wandel einer weiteren Marke** kennenzulernen. Er wird uns Einblicke in seine Herangehensweise an die Produktentwicklung geben und darüber hinaus aufzeigen, wie unsere Besitztümer uns definieren. Und wir werden den Antrieb hinter seiner Mission **„geliebte Objekte“** näher kennenlernen.



„Aus der Zukunft lernen.“

Prof. Dr. Thomas Druyen ist seit vielen Jahren einer der führenden Vermögensforscher in Europa. Aber seit zehn Jahren macht er Furore mit einer neuen Fachrichtung: der Zukunftspsychologie. Es geht um die Erforschung der psychologischen Auswirkungen von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und der damit verbundenen humanen Überforderung.

Prof. Druyen ist überzeugt, dass wir gerade die größte Veränderung der Menschheitsgeschichte erleben. Dieser historische Wandel ist seiner Meinung nach seit Jahrzehnten vorhersehbar, wie sich ohnehin die Zukunft viel früher zeigt als wir es wahrnehmen. Darüber und wie wir uns mental für die Zukunft fit machen können, wird es in seinem Vortrag gehen.



Prof. Dr. Thomas
Druyen
opta data
Zukunfts-Stiftung

Ein Unternehmen entwickelt sich nur in dem Maße, weiter, wie seine Führungskräfte bereit sind, sich zu entwickeln.

Höher, schneller, weiter – bekannte Verhaltensweisen und Mechanismen haben zum bisherigen „Ziel“ geführt. Im Zeitalter der multiplen Krisen ist dies jedoch so nicht mehr machbar.

Es braucht **Strategien und Ansätze**, um innerhalb dieser neuen Facetten der permanenten Unternehmensadaption zu bestehen. Außerdem wird es eine Welt ohne künstliche Intelligenz nicht mehr geben. Unternehmen weltweit stehen vor der Aufgabe, diese Transformation zu meistern, und KI nicht nur als Tool sondern als integralen Bestandteil der Organisationsstruktur zu betrachten. KI als Partner:in, Kolleg:in, eine beratende Instanz, welche das Unternehmen und die Kund:innen bestens kennt, Impulse liefert, vernetzt, Raum und Zeit schafft für die Entfaltung menschlicher Stärken. Die organisationale Ambidextrie ist nicht mehr wegzudenken. **Rainer Göttmann** gibt **direkt und unverblümt einen persönlichen Einblick** darüber, welche mental, human und tech skills notwendig sind.



Rainer Göttmann
CEO, Organisations-
berater & Coach

Philipp Bree über den Wandel von Marken und die Magie geliebter Objekte.

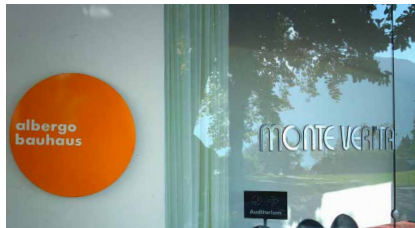
Philipp Bree, studierter Betriebswirt, begann seine Karriere im internationalen Marketing bei Wilkhahn und absolvierte ein Praktikum im Jasper Morrison Office for Design in London. 1998 trat er ins **Familienunternehmen BREE** ein und übernahm das Produktmanagement, bevor er 2002 gemeinsam mit seinem Bruder die Geschäftsführung übernahm. Über zehn Jahre verantwortete er **Design, Marketing, Qualität und Einkauf**.

2011 verließ er das Unternehmen und **gründete die Marke PB 0110**, mit Fokus auf Taschen und Accessoires aus Naturleder. Seine erste Kollektion präsentierte er 2013 in Berlin und Paris.

2018 wurde PB 0110 **Finalist des ANDAM Awards in der Kategorie Accessoires**. Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Lederindustrie kooperiert er mit Marken wie **Aesop, Highsnobility, Lamy und Porsche**. 2024 gewann er den **Red Dot und iF Gold Award** für seine Zusammenarbeit mit Lamy.



Philipp Bree,
Founder PB 0110





die teilnahme

Die **Tessiner Innovationstage**[®] beginnen am **Samstag, 5. April 2025 um 15.30 Uhr** und enden am **Dienstag, 8. April 2025 um ca. 13 Uhr**.

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Der Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für die 4-tägigen Tessiner Innovationstage beträgt **Schweizer Franken (CHF) 2.900,- zzgl. gesetzl. MwSt.** Darin sind alle Aufwendungen für Referenten, Veranstalter, Erfrischungen, sowie der **«Tag im Ideenhaus»** am **Montag, 7. April 2025**, inkl.

Mittagslunch enthalten. Der Teilnahmebeitrag ist nach der Anmeldung, bis spätestens **Freitag, 21. Februar 2025**, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Bei Abmeldung nach **Freitag, 21. Februar 2025** werden 50% des Beitrages berechnet.

Bei Abmeldung nach **Freitag, 7. März 2025** wird kein Teilnahmebeitrag zurückgezahlt. Ein gleichrangiger Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

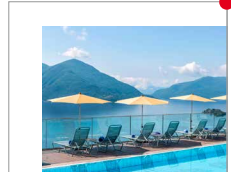
Seminarveranstalter und Organisation

Bernd Nordmeyer, Nordmeyer Networks
Höllentalstrasse 86, D-79199 Kirchzarten
Telefon 0049 (0)7661-9880927 • Fax 0049 (0)7661-9880928
b.nordmeyer@tessiner-innovationstage.de
www.tessiner-innovationstage.de

Hotelbuchung

Hotelbuchung bitte bis **spätestens Freitag, 7. März 2025** über
Hotel Casa Berno Ascona, CH-6612 Ascona/Schweiz
Stichwort: **«Tessiner Innovationstage»[®]**
Telefon 0041 91-791 32 32 • Fax: 0041 91-792 11 14
hotel@casaberno.ch

Die Buchung im Hotel Casa Berno Ascona muss von den Teilnehmern*innen selbst durchgeführt und bezahlt werden. Es ist ein Zimmerkontingent reserviert. Preise gelten pro Tag (exkl. Kurtaxe), inkl. Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im Restaurant, sowie Abends ein 4-Gang Menü, inkl. die Benutzung des geheizten grossen Pools, Spa-Center mit Finnischer Sauna, Türkischen Bad, Fitnessraum mit modernsten Geräten, sowie die Bedienung und Mehrwertsteuer.



Panorama Economy Doppelzimmer mit Bad
Superior-Doppelzimmer mit Dusche
Modern Panorama Doppelzimmer mit Badewanne od. Dusche
Panorama Junior Suite mit Dusche

Alle Zimmer Südseite, Seeblick, Balkon, TV, Radio, Frigobar, Safe.

SFR 245,- zur EB*
SFR 328,- zur EB*
SFR 338,- zur EB*
SFR 375,- zur EB*

*zur Einzelbenutzung